

Vorbildliche Blutspender in Gebhardshain geehrt



■ **Steinebach.** Bei der Blutspenderehrung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Gebhardshain im Gasthof „Zum Stollen“ dankte der DRK-Vorsitzende, Gebhardshains Bürgermeister Konrad Schwan, 29 Jubiläumsblutspendern und dem Helferteam der DRK-Bereitschaft Elkenroth für die langjährige Treue und Unterstützung zum Wohl unzähliger Notfallopfer. Bewusst verzichtet das DRK hier traditionell auf eine finanzielle Anerkennung der Spender. Stattdessen gab es bei der Feierstunde wieder kleine Treuegaben. Dennoch verläuft der Trend beim

Blutspenden im Gebhardshainer Land konstant bis steigend. Schwan erklärte, dass der steigende Blutbedarf weitere Hilfe erfordere. Für 25-maliges Blutspenden wurden geehrt: Edith Winter (Mörsbach), Carina Reichert (Steinebach), Anna Margarete Buchen, Sven Häbel (beide Molzhain), Mario Kempf, Robert Mockenhaupt, Robert Beib, Kai Hommes (alle Elkenroth), Brigitte Seifer, Werner Eckel, Katrin Morgenschweis, (alle Gebhardshain), Ute Weibler, Therese Philipp, Christian Becker (alle Malberg), Ralf Holzhauer (Neunkhausen) und

Jens Wagner (Weitefeld). 50-fache Blutspender sind: Klaus Wissner, Thomas Hüscher (beide Gebhardshain), Frank Seibert (Harbach), Ursula Arndt, Werner Alhäuser (beide Elkenroth), Kornelia Engelbert (Mörlen), Jürgen Arndt (Kausen) und Martina Weber (Malberg). Oliver Bierbaum (Gebhardshain) war 75 mal und Andreas Hahmann (Dickendorf) 100 mal mit dabei. Den meisten Beifall gab es für drei 125-malige Blutspender: Renate Dielmann und Erich Seibert aus Steinebach sowie Werner Schuhen aus Kausen. jw

Foto: Joachim Weger